

# I n s e r a t e.

---

## Ausschreibung von Geniematerial.

---

Es werden hienit folgende Lieferungen zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

### Pionniermaterial.

- 600 Wurfschaukeln mit Stielen.
- 300 Bichelhauen " "
- 60 Bichel
- 12 Walbfägen mit "Gefen."

### Pontonniermaterial.

- 20 beschlagene Streckbalken.
- 15 Weisfüße.

Das Pontonniermaterial muß genau nach der Ordonnanz vom 28. November 1862 gefertigt sein.

Die Zeichnungen des Pionniermaterials können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden, wo die nähern Bedingungen und Vorschriften zu vernehmen sind.

Sämmtliche Gegenstände sind frei auf die nächstgelegene Eisenbahnstation zu liefern.

Angebote für die Lieferung sind versiegelt bis und mit dem 18. dieß der unterzeichneten Stelle franko einzusenden.

Bern, den 5. April 1870.

**Die Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials.**

---

## Bekanntmachung

---

Der schweizerische Generalkonsul in London hat mit Depesche vom 13. Januar abhin in Bezug auf die in diesem Jahre dort stattfindende internationale Arbeiter-Ausstellung dem Bundesrathe mitgetheilt, daß mit Ausnahme der Räumlichkeit und der einfachen Tische, welche den Ausstellern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, alle übrigen Spesen für Transport, Arrangement, Glaskästen u. a. m. von den Ausstellern selbst, oder allfälligen Behörden, Vereinen zc. getragen werden müssen.

Diese Mittheilung, welche denjenigen, die sich an der gedachten Ausstellung zu betheiligen gedenken, durchaus zu wissen nöthig ist, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und dadurch die über die Londoner Arbeiter-Ausstellung im Bundesblatte erschienenen zwei Bekanntmachungen \*) vervollständigt.

Bern, den 1. April 1870.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Schweizerisches Polytechnikum.

---

Das Sommersemester 1870 beginnt den 19. April. Anmeldungen sind spätestens bis den 12. April einzureichen.

Programm und Regulativ für die Aufnahmeprüfungen können bei Unterzeichnetem (Polytechnikum Nr. 9 c) bezogen werden.

Zürich, den 28. März 1870.

Im Auftrage des Schweiz. Schulrathes,  
Der Direktor des Polytechnikums:  
**G. Landolt.**

---

\*) Band III vom Jahr 1869, Seite 97, und  
" I " " 1870, " 67.

## Ausschreibung.

---

Beim eidg. Kriegs-Kommissariat in Thun wird auf 1. Mal laufenden Jahres die Stelle eines Magazin-Aufsehers vakant, für die bei befriedigenden Leistungen eine Besoldung von Fr. 1400 bis Fr. 1600 jährlich ausgesetzt ist.

Bewerber für diese Stelle haben vor allem gute Zeugnisse über frühere Leistungen dieser Art vorzuweisen, müssen eine schöne Handschrift haben und der deutschen und französischen Sprache in Rede und Schrift kundig sein.

Anmeldungen sind bis zum 20. April 1870 schriftlich und franko dem Oberkriegskommissariat in Bern zuzustellen.

Bern, den 1. April 1870.

**Das eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

## Bekanntmachung.

---

Die Cichorienkaffee-Fabrikanten werden hiemit benachrichtigt, daß, zufolge einer Verordnung der k. k. österreichischen Ministerien der Finanzen und des Handels vom 12. März 1870, der aus den gebrannten und gemahlten Cichorienwurzeln gewonnene Kaffee, sowohl im reinen Zustande, als auch mit einem Zusatz von Mohrrüben, Zukerrüben, Birnenmehl und ähnlichen Wurzeln und Früchten in Zukunft beim Eintritt in die österreichischen Staaten zum Zollansatz von einem Gulden öster. Währung per Zentner (zu 56 Kilo) zugelassen wird, und zwar im Bruttogewicht und ohne Rücksicht auf die äußere und innere Verpackung. — Rückvergütung des früher erlegten höhern Zolles findet nicht statt.

Bern, den 23. März 1870.

**Das Schweiz. Handels- und Zolldepartement.**

---

## Ausschreibung.

Im Auftrag des eidg. Militärdepartements wird hiemit die Lieferung von 4000 Ellen Leinwand zu Leintüchern (5' breit und 8' lang) für die eidg. Militärspitäler ausgeschrieben. Diese Leinwand soll aus naturhalbgebleichtem la Tow Garn Nr. 18 in Zettel und Einschlag gleich und geviert, mit 34 Tragen gewoben sein. Das Tuch muß in warmem Wasser rein ausgewaschen und gemanget, im August franco an Herrn Major Hubacher, eidg. Sanitäts-Magazinverwalter in Bern, geliefert werden.

Lieferungsangebote sind bis am 20. April ebenfalls Hrn. Hubacher einzureichen, bei welchem auch ein Leintuch als Muster einzusehen ist.

Bern, den 24. März 1870.

Der eidg. Oberfeldarzt:  
Dr. Lehmann.

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort deutlich angeben.)

- 1) Briefträger in Außer Roth (Zürich). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 27. April 1870 bei der Kreispostdirektion Zürich.
  - 2) Postpater etc. in St. Immer (Bern). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 27. April 1870 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 3) Postbüreaudiener in Genf. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 27. April 1870 bei der Kreispostdirektion Genf.
  - 4) Telegraphist in St. Brev (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1870 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 
- 1) Telegraphist in Wattenwyl (Bern). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. April 1870 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  - 2) Faktor auf dem Telegraphenbureau in Genf. Jahresbesoldung Fr. 300, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. April 1870 bei dem Chef des Telegraphenbureau in Genf.

- 3) Telegraphist in Schönenberg (Zürich). } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. April 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 4) " " Hitzcl " }
- 5) " " Hütten " }
- 6) " " Illnau " }
- 7) Chef der Fahrpostfaktoren in Bern. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 20. April 1870 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 8) Posthalter in Menziken (Aargau). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 20. April 1870 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 9) Posthalter und Briefträger in Rappel (St. Gallen). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 20. April 1870 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 10) Telegraphist in Dron (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. April 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 11) Telegraphist in Ober-Endingen (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. April 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 12) Telegraphist auf dem Hauptbureau Basel. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863. Anmeldung bis zum 20. April 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 13) Telegraphist in Allschwyl.
- 14) " " Eschenbach. } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. April 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 15) " " Hochdorf. }
- 16) " " Hitzkirch. }
- 17) " " Eins (Aargau). }
- 18) Telegraphist in Schuls (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. April 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellinz.

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1870
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.04.1870
Date	
Data	
Seite	532-536
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 461

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.